



0:3-Niederlage: VCW chancenlos gegen Meister Schwerin

(MS / Wiesbaden / 09.01.2019) Am Mittwochabend verloren die Erstliga-Volleyballerinnen des VC Wiesbaden gegen SSC Palmberg Schwerin mit 0:3 (14:25, 20:25, 18:25). Der Deutsche Meister zeigte eine übermächtige Partie, in der sie den Hessinnen keine Chance ließen.

Die 1.515 Zuschauer in der Halle sowie das Fernsehpublikum auf Sport1 sahen einen zunächst unsicher auftretenden VCW. Der SSC übernahm direkt die Initiative und kam vor allem über die Außenangreiferinnen Jennifer Geerties und McKenzie Adams zum Erfolg. Wenn bei den Wiesbadenerinnen etwas ging, dann über Diagonalangreiferin Jennifer Hamson (11 Punkte) und Mittelblockerin Selma Hetmann, die spätere MVP des VCW.

Doch dies reichte gerade im ersten Satz nicht gegen ein dominant aufspielendes Schwerin. 14:25 stand schließlich als deutliches Satzergebnis auf der Anzeigetafel. Etwas besser, aber immer noch nicht ausreichend gut dann der Spielverlauf im zweiten Durchgang: Die einmal ins Rollen gekommenen Gäste, ließen sich durch den VC Wiesbaden, der auf seine etatmäßigen Mittelblockerinnen Nathalie Lemmens und Laura Philajamäki verzichten musste, nicht aufhalten.

„Wir hätten druckvoller aufschlagen müssen und auch im Angriff waren wir heute nicht gut genug. Alle geben sich große Mühe, aber die Chance haben wir erneut verpasst“, deckelte VCW-Chef-Coach Dirk Groß nach dem Spiel. Wiesbadens Headcoach weiß aber natürlich auch über Fähigkeiten des Gegners: „Man darf eine Niederlage gegen die stärkste Mannschaft der Volleyball Bundesliga nicht überbewerten. Kämpferisch kann ich meinem Team keinen Vorwurf machen. Trotzdem wäre heute etwas mehr drin gewesen.“

Damit spielte Groß auf die wohl stärkste Phase des VC Wiesbaden im Spiel an. Zu Beginn des dritten Durchgangs lagen die Hessinnen kurzzeitig in Front, ein Satzgewinn schien zumindest nicht ausgeschlossen. Am Ende war Champions-League-Teilnehmer Schwerin dann doch zu routiniert, um sich noch den Schneid abkaufen zu lassen. Das verlorene Spiel war denn auch alsbald abgehakt, der Blick richtete sich nach vorne. „Auf die kommenden

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Kleine Schwalbacher Straße 7, 65183 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Spiele gegen VCO Berlin, Suhl und Potsdam kommt es nun an. Das sind machbare Gegner, gegen die wir Punkte einsammeln wollen und müssen“, so Wiesbadens Headcoach abschließend.

Die nächsten Zähler im Kampf um die Playoffs können die Hessinnen jetzt am Sonntag eintüten. Dann empfängt der VC Wiesbaden den VCO Berlin in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit. Der große VCW-Familienspieltag startet um 16 Uhr, Halleneinlass ist ab 14:30 Uhr. Tickets sind im VCW-Fanshop in der Kleinen Schwalbacher Straße und online unter www.vc-wiesbaden.de/tickets erhältlich.

Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und erreichte in der vergangenen Spielzeit das Pokalfinale des Deutschen Volleyball-Verbandes. Dort sicherte sich das Team von Chef-Coach Dirk Groß am Ende die Silbermedaille. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchsteams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben. Für die „vorbildliche Talentförderung im Verein“ ist der VC Wiesbaden 2016 vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) mit dem „Grünen Band“ ausgezeichnet worden. Die erste Mannschaft des VC Wiesbaden ist Mitglied der Volleyball Bundesliga VBL (www.volleyball-bundesliga.de) und wird präsentiert von der IFM Immobilien AG (www.ifm.ag) und der ESWE Versorgungs AG (www.eswe.com).

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Kleine Schwalbacher Straße 7, 65183 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de